



DIE ZEITUNG FÜR DAS BURGENLAND

Nr. 18 / 55. Jahrg. / 17. APRIL 1985

PREIS 9 SCHILLING

Red. Eisenstadt: Tel. 0 26 82/26 76,
21 10 und 29 60

Red. Oberwart: Tel. 0 33 52/26 51

society news



Harald Fritz, Edith Penias, Direktor Treiber und Landesrat Sipötz.

Blumen, Tiere in der BAWAG Eisenstadt

Die BAWAG-Foundation in der Wiener Innenstadt ist ein fixer Begriff im Kulturleben der Bundeshauptstadt. Ausstellungen von Werken arrivierter Künstler wechseln dort mit Präsentationen des Nachwuchses, und schon mancher, dessen Name heute in der Kunstwelt durchaus geläufig ist, war zum ersten Mal in der „Foundation“ an die Öffentlichkeit getreten.

So konnte es auch nicht ausblä-

ben, daß die Eisenstädter Filiale der Bank für Arbeit und Wirtschaft bald zu jenen Geldinstituten gehören würde, die ihre ansonsten dem schönsten Mammon gewidmeten Räume auch den Musen öffnen. Und so vermochte der Eisenstädter BAWAG-Chef, Prokurist Hans Treiber, in der Vorwoche gleich zwei junge Künstler zu begrüßen, die — in der Landeshauptstadt jedenfalls — zum ersten Mal zeigen konnten, was sie leisten — und zwar durchaus Beachtliches: Die Burgenländerin Edith Penias, in Wulkaprodersdorf aufgewachsen und jetzt in Wien lebend, stellte Buntas aus: Collagen, Bilder von Blumen, Aquarelle mit Textilien ergänzt und belebt, die der Phantasie jeden Spielraum lassen. Der Kärntner Harald Fritz hingegen gibt sich erdverbunden: Sein Stier, eine auf das Wesentliche beschränkte Holzplastik, stampft sich fest in den Boden, während seine Schlangen die Schwerkraft zu überwinden scheinen.

Kulturlandesrat Hans Sipötz, der die Ausstellung eröffnete, freute sich vor allem darüber, daß die BAWAG gerade jungen Künstlern ihre Räume öffnet, und die vielen Besucher — unter ihnen AK-Präsident Ernst Piller, Versicherer Josef Posch, Staatsanwalt Dr. Hans Reiter und Vizebürgermeister Dr. Helmut Prinke — zeigten sich beeindruckt. Die BAWAG-Direktoren Walter Böck und Herbert Wagner, eigens zur Vernissage aus Wien angereist, konnten mit dem Entree ihrer Eisenstädter Filiale in die Reihen der burgenländischen Mäzene durchaus zufrieden sein.